

Wo ein Windchen weht, geht noch was – das «Sihlsee-Race»

**In drei Bootsklassen
fuhren letztes Wochenende
zahlreiche junge Segler
auf dem Sihlsee um die
Wette.**

Mitg. «Kommt der Wind noch?» Das haben sich sicherlich letzten Samstag und Sonntag alle 30 Regattaure des Sihlsee-Race des Öfteren gefragt. Am vergangenen Wochenende hat der Segelclub Sihlsee die «Sihlsee-Race»-Regatta für die jungen Segler auf drei Bootsklassen organisiert (Optimisten, Laser und 29er). Insgesamt haben sich neun Segelclubs der Region mit ihren ambitionierten Junioren für das Rennen angemeldet.

Am Samstag hatte es jedoch Aiolos, der Herrscher über die Winde, offenbar verpasst, der Regatta etwas Wind in Richtung

Sihlsee zu schicken. Neben dem schwächeren Wind hatte es der Regattaleiter mit seinem Team nicht leicht gehabt, die Windrichtung für den Start einzufangen. Dieser wechselte die Richtung, man würde fast meinen etwas neckisch, von einem Augenblick zum anderen. Eine leichte Brise war am ersten Renntag das höchste der Gefühle, sodass es letztendlich nur für einen Rennlauf von vierren reichte.

Mehr Wind versprochen

Für den Folgetag haben sich alle mehr Hoffnung gemacht. Die App «Windfinder» wurde wie ein Orakel ständig befragt und versprach, wenn auch nur bescheiden, etwas mehr Wind. Das Bangen um mehr Wind hatte aber am Sonntagmorgen ein schnelles Ende gehabt. Dieses Mal ka-



Das Sihlsee-Race konnte letztes Wochenende bei wechselhaftem Wind durchgeführt werden.
Foto: zvg

men die Regattaure auf ihre Kosten und konnten insgesamt vier Rennläufe absolvieren. Auch wenn es zwischendurch hin und wieder mal eine Flaute gab, waren am Ende die Regattaure sowie die Regattaleitung zufrieden mit dem Ausgang des zweiten Regatta-Tages. Ganz nach dem Motto «Ende gut, alles gut!».

Die glücklichen Sieger wurden vom Clubpräsidenten geehrt und konnten sich am Gabentisch der Sponsoren bedienen.

Wir danken an dieser Stelle unseren Sponsoren der Swisslos, der Kielwasser AG, dem Compass Maritim-Shop, der Mobilar, der Sport Country AG und der The Powder Company AG. Siehe Inserat.

Die Rangplätze der drei Bootsklassen sind ersichtlich auf der Website Manage2sail.com.